

## **Schlegel, August Wilhelm: Ein wackerer Hahn liebt seine Hennen (1806)**

1 Ein wackerer Hahn liebt seine Hennen,  
2 Er tritt sie alle nach der Reih';  
3 Und stapft ein fremder Hahn herbei,  
4 So weiß er nieder ihn zu rennen.  
5 Er trägt den Turban hoch und frei,  
6 Denn niemand darf ihn Hahnrei nennen.  
7 Der Türken Sultan macht es so;  
8 Der wird doch als Monarch noch seines Lebens froh.

(Textopus: Ein wackerer Hahn liebt seine Hennen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3954>)